

POINT 3

Atemtherapiegerät

HOFFRICHTER
RESPIRATORY CARE



Gebrauchsanleitung

für Patienten

gültig für:

POINT 3 CPAP (Gerätetyp 5CPG00)

POINT 3 AutoCPAP (Gerätetyp 5CPG10)

POINT 3

Gebrauchsanleitung

für Patienten

©2023 HOFFRICHTER GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Die in dieser Gebrauchsanleitung veröffentlichten Inhalte sind das alleinige Eigentum der HOFFRICHTER GmbH. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung, auch in Teilen, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der HOFFRICHTER GmbH.

Die HOFFRICHTER GmbH behält sich das Recht vor, die Gebrauchsanleitung ohne Vorankündigung zu ändern oder auch ganz zu ersetzen.
Vergewissern Sie sich, dass Sie stets mit der neuesten Fassung der Gebrauchsanleitung arbeiten. Falls Sie Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit dem Betreiber des Beatmungsgerätes auf oder informieren Sie sich im Internet unter www.hoffrichter.de.

Folgende Dokumente sind neben dieser Gebrauchsanleitung verfügbar:

- Gebrauchsanleitung POINT 3 für Ärzte und medizinisches Fachpersonal
- Service-Handbuch

Jedes Gerät der HOFFRICHTER GmbH wird mit einer Seriennummer ausgeliefert, um die Rückverfolgbarkeit sicherzustellen.

Tragen Sie bitte hier die Seriennummer des Gerätes ein. Sie finden die Seriennummer auf dem Typenschild auf der Unterseite des Gerätes.

SN

Bitte geben Sie bei Anfragen und Reklamationen stets die Seriennummer an.

CE₀₁₂₃

CE-Zeichen und Nummer der benannten Stelle. Das medizinische Gerät entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	9
Einführung.....	9
Lieferumfang	10
Symbole.....	11
Symbole auf der Verpackung.....	11
Symbole auf dem Typenschild	12
Symbole in dieser Gebrauchsanleitung	14
Verantwortung des Herstellers	15
Zweckbestimmung.....	15
Funktionsbeschreibung	15
Indikation	16
Kontraindikationen.....	16
Nebenwirkungen	17
Anwenderqualifikation	17
Kapitel 2	19
Sicherheitshinweise.....	19
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	20
Kapitel 3	25
Gerätebeschreibung.....	25
Vorder- und Rückansicht des Gerätes	26
Kapitel 4	27
Inbetriebnahme	27
Aufstellen des Gerätes	28
Netzanschluss	28
Anschließen des Schlauchsystems	30
Befüllen des Wasserbehälters	31
Füllstandsmarkierung	32
Kapitel 5	33
Bildschirmnavigation.....	33

Kapitel 6	35
Betrieb.....	35
Starten des Gerätes.....	36
Standby-Bildschirm für Patienten	37
Therapiebildschirm für Patienten	39
Komforteinstellung für Patienten.....	40
Systemeinstellung für Patienten.....	42
Berichtsmenü für Patienten	44
SD-Karte	45
 Kapitel 7	 47
Alarme.....	47
 Kapitel 8	 51
Problembehandlung	51
 Kapitel 9	 53
Reinigen	53
Reinigen des Gerätes.....	54
Reinigen des Schlauchs / des Wasserbehälters / der Maske	54
Installieren/Ersetzen des Gerätefilters.....	54
 Kapitel 10	 55
Instandhaltung	55
Wartung des Gerätes	56
Instandhaltung.....	56
 Kapitel 11	 57
Anhang	57
Technische Daten.....	58
Erklärung zur elektromagnetischen Verträglichkeit	60
Reisen mit dem Gerät.....	63
Haftungsausschluss.....	64
Lizenzinformationen.....	64
Lagerung	65
Lagerungsinformationen	65

Lagern des Therapiegerätes.....	65
Entsorgung	65


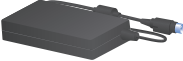







Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beispiel für Typenschild 1.....	12
Abbildung 2: Beispiel für Typenschild 2.....	12
Abbildung 3: Systemübersicht.....	26
Abbildung 4: Netzanschluss.....	28
Abbildung 5: Verbinden der Netzspannung mit dem Gerät.....	28
Abbildung 6: Anschließen des Schlauchsystems.....	30
Abbildung 7: Wasserbehälter entfernen.....	31
Abbildung 8: Deckel des Wasserbehälters öffnen.....	31
Abbildung 9: Deckel des Wasserbehälters arretieren.....	31
Abbildung 10: Wasserbehälter einsetzen.....	31
Abbildung 11: Füllstandsmarkierung.....	32
Abbildung 12: Standby-Bildschirm für Patienten.....	37
Abbildung 13: Therapiebildschirm für Patienten.....	39
Abbildung 14: Komforteinstellungsbildschirm für Patienten.....	40
Abbildung 15: Einstellungsbildschirm für Patienten.....	42
Abbildung 16: Berichtsbildschirm für Patienten.....	44
Abbildung 17: SD-Karte entfernen.....	45
Abbildung 18: Installieren/Ersetzen des Gerätefilters.....	54

Kapitel 1

Einführung










Lieferumfang

Abbildung	Name
	POINT 3
	Netzteil
	Netzkabel
	SD-Karte
	Atemtherapieschlauch: 19 mm
	Transporttasche
	Gebrauchsanleitung für Patienten
	Kurzanleitung
	Filter

Hinweis: Wenn eines dieser Element fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Homecare-Versorger.

Symbole

Symbole auf der Verpackung

Symbol	Bedeutung
GTIN	Global Trade Item Number
	Artikelnummer
	Seriennummer
	CE-Zeichen und Nummer der benannten Stelle. Das medizinische Gerät entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.
	Hersteller
	Packstück stets so transportieren und lagern, dass die Pfeile nach oben zeigen.
	Zerbrechliches Packgut
	Vor Nässe schützen!
	Luftfeuchtigkeitsbereich bei Lagerung und Transport
	Luftdruckbereich bei Lagerung und Transport
	Temperaturbereich bei Lagerung und Transport

Symbole auf dem Typenschild



Abbildung 1: Beispiel für Typenschild 1

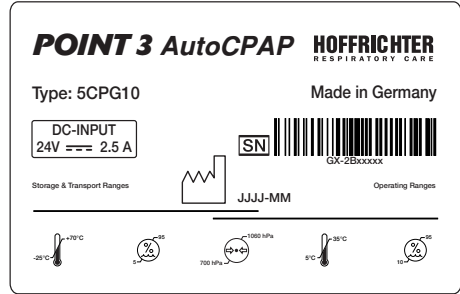


Abbildung 2: Beispiel für Typenschild 2

Symbol	Bedeutung
	CE-Zeichen und Nummer der benannten Stelle. Das medizinische Gerät entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.
	Beachten Sie die Gebrauchsanleitung.
	Hersteller
IP22	Schutz gegen: <ul style="list-style-type: none"> feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 12,5 mm den Zugang mit einem Finger zu gefährlichen Teilen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist
	Seriennummer
	Anwendungsteil Typ BF
	Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Für die sachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Kundendienst.
	Herstellungsdatum
	Temperaturbereich bei Lagerung und Transport

Symbol	Bedeutung
	Luftfeuchtigkeitsbereich bei Lagerung und Transport
	Luftdruckbereich bei Lagerung und Transport
	Gleichstromversorgung
	Temperaturbereich während des Betriebs
	Luftfeuchtigkeitsbereich während des Betriebs

Symbole in dieser Gebrauchsanleitung

In dieser Gebrauchsanleitung sind wichtige Hinweise durch Symbole gekennzeichnet. Befolgen Sie unbedingt diese Hinweise, um Unfälle sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Weiterhin sind die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.



WARNUNG

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu moderaten Verletzungen können.

Hinweis:

Hinweise bieten Tipps und Informationen für die effiziente, ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes.

POINT 3 ist in zwei Systemkonfigurationen erhältlich: POINT 3 CPAP und POINT 3 AutoCPAP. Das POINT 3 AutoCPAP-System bietet die Modi CPAP und APAP. Das POINT 3 CPAP-System bietet den Modus CPAP.

Verantwortung des Herstellers

Die HOFFRICHTER GmbH ist für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes nur verantwortlich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Alle Installationsarbeiten, Ergänzungen, Änderungen, Modifikationen und Reparaturen dieses Produkts werden von Personen durchgeführt, die von der HOFFRICHTER GmbH autorisiert sind.
- Alle Ersatzteile für die Reparatur, Zubehörartikel und Verbrauchsmaterialien werden von der HOFFRICHTER GmbH oder autorisierten Personen geliefert.
- Die Elektroinstallation im relevanten Raum entspricht der anwendbaren nationalen Norm und den in der Gebrauchsanleitung genannten Anforderungen.
- Das Produkt wird gemäß der Gebrauchsanleitung verwendet.

Zweckbestimmung

Das POINT 3 ist ein Gerät für die nicht invasive druckgesteuerte Atemunterstützung von Patienten mit Spontanatemfähigkeit. Das Gerät eignet sich für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe bei Patienten mit einem Körpergewicht von mehr als 30 kg. Der Therapiedruck wird über eine Atemmaske verabreicht, die mit einem Ausatemventil ausgestattet sein muss, um das Ableiten der Ausatemluft zu gewährleisten.

Funktionsbeschreibung

Das Gebläse saugt die Umgebungsluft über einen Filter und leitet sie über ein Leckageschlauchsystem mit dem eingestellten Druck zum Patienten.

Das Gerät enthält einen Anfeuchter, der die Atemluft für den Patienten erwärmt und befeuchtet.

Die Therapie erfolgt nicht invasiv über eine Atemmaske. Es muss eine CPAP-Maske mit einem Luftauslass (Entlüftung) verwendet werden, damit die ausgeatmete Luft entweichen kann.

Die Atemtherapie wird entsprechend den Therapieparametern ausgeführt, die mit den Bedienelementen eingestellt werden.

Indikation

Der POINT 3 kann bei der folgenden Indikation eingesetzt werden:

- Obstruktive Schlafapnoe (OSA)

Unabhängig von der hier genannten Indikation ist der Einsatz des Gerätes immer von der individuellen Diagnose des Arztes abhängig.

Kontraindikationen



WARNUNG Verletzungsgefahr durch Kontraindikationen!

Die Atemtherapie kann bei bestimmten Vorerkrankungen kontraindiziert sein.

Bei der Bewertung der relativen Risiken und Vorteile der Verwendung dieses Gerätes sollte der Kliniker berücksichtigen, dass das Gerät Drücke von bis zu 20 cmH₂O erzeugen kann. Im Falle bestimmter Störungen kann ein maximaler Druck von 40 cmH₂O entstehen. Laut Studien ist eine CPAP-Therapie bei manchen Patienten kontraindiziert, wenn die folgenden Erkrankungen bereits bestehen:

- Schwere koronare Herzkrankheit
- Bullöses Lungenemphysem
- Hypotonie
- Tracheostoma
- Pneumothorax
- Akute Nasennebenhöhlen- oder Mittelohrentzündung

Vorsicht ist geboten, wenn eine CPAP-Therapie für gefährdete Patienten verordnet wird, die z. B. folgende Bedingungen erfüllen: Liquorverlust, Anomalien der Lamina cribrosa, vorheriges Schädel-Hirn-Trauma und/oder Pneumothorax.

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann vorübergehend kontraindiziert sein, wenn Sie Symptome einer Nasennebenhöhlen- oder Mittelohrentzündung aufweisen.

Hinweis: In jedem der obigen Fälle muss ein fachkundiger Arzt über die Verwendung eines CPAP-Gerätes entscheiden. Wenn Kontraindikationen vorliegen, muss ein Arzt überprüfen, ob die Therapie fortgesetzt werden kann.

Nebenwirkungen

Während der Therapie können die folgenden Nebenwirkungen auftreten:

- Schmerzen in der Nase, in den Nasennebenhöhlen und den Ohren
- Trockenheit und Reizung der Nase und des Rachens
- Nasenbluten, Nasenlaufen, Niesreiz, Erkältungen
- Augenreizung oder trockene Augen
- Rötung der Haut, Hautschwellungen und Druckstellen im Maskenbereich
- Atemnot, Klaustrophobie
- Magenprobleme durch Luftansammlung im Magen
- Kopfschmerzen
- Gesichtsschmerzen
- Blutergüsse

Anwenderqualifikation

Die Therapieparameter dürfen nur von geschultem Fachpersonal unter Aufsicht eines Arztes eingestellt werden. Die Person, die das Gerät gemäß der Gebrauchsanweisung bedient, wird als „Anwender“ bezeichnet. Als „Patient“ wird hingegen die Person bezeichnet, für deren Therapie das Gerät verwendet wird. Führen Sie immer alle Bedienungsschritte gemäß der Gebrauchsanleitung durch.

Laien können von Ihrem Händler oder dem Hersteller in der Verwendung des Gerätes und sämtlichen Zubehörs geschult werden.

Diese Personen müssen in die Bedienung des Gerätes eingeführt werden und diese Gebrauchsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben, bevor sie das Gerät in Betrieb nehmen. Zudem muss der Betreiber die Anwender darüber informieren, welches Zubehör mit dem Gerät kompatibel ist.

Wartungen und Reparaturen dürfen nur von geschulten und autorisierten Serviceunternehmen durchgeführt werden.

Kapitel 2

Sicherheitshinweise

Hinweise:

- *Lesen Sie die gesamte Gebrauchsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.*
- *Lesen Sie alle wichtigen Informationen in dieser Gebrauchsanleitung. Andernfalls besteht die Gefahr von Unfällen, Verletzungen und Sachschäden.*

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG

Infektionsgefahr durch Keime!

Für die hygienische Aufbereitung und Reinigung des Gerätes müssen die Angaben in dieser Gebrauchsanleitung und die geltenden Vorschriften des Krankenhauses oder der Pflegeeinrichtung eingehalten werden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch falsche Geräteeinstellungen!

- Ausschließlich qualifiziertes, eingewiesenes, medizinisches Fachpersonal unter Aufsicht eines Arztes darf Einstellungen am Atemtherapiegerät vornehmen.
- Überprüfen Sie nach Servicearbeiten die Einstellungen der Therapie- und Alarmparameter.

Verletzungsgefahr durch falsches Zubehör!

Es wird das vom Hersteller getestete und freigegebene Zubehör für das Gerät empfohlen. Wenn anderes Zubehör verwendet wird, kann dies zu unzureichender Atemtherapie führen, oder die Verwendung schädlicher Stoffe kann weitere, sekundäre Komplikationen verursachen.

- Die Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung sollen nicht die Anweisungen des Gesundheitspersonals zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Gerätes ersetzen.
- Das Gerät ist nicht für lebenserhaltende Maßnahmen vorgesehen.
- Die Maske darf nur bei eingeschaltetem Gerät getragen werden. Andernfalls besteht Erstickengefahr.
- Die Masken und das Zubehör werden für die Verwendung mit Geräten der HOFFRICHTER GmbH empfohlen und wurden entsprechend überprüft.
- Die Luftauslassöffnung(en) der Maske dürfen niemals blockiert sein. Das Gerät ist für die Verwendung mit speziellen Masken oder Anschlüssen vorgesehen, die über Luftauslassöffnungen verfügen, um ein kontinuierliches Entweichen der Luft aus der Maske zu ermöglichen. Wenn das Gerät eingeschaltet wurde und ordnungsgemäß funktioniert, verdrängt die neue Luft aus dem Gerät die ausgeatmete Luft durch die Luftauslassöffnung der Maske. Wenn das Gerät jedoch nicht in Betrieb ist, wird nicht genügend neue Luft durch die Maske zugeführt.
- Bei Verwendung einer Mund-Nasenmaske (eine Maske, die den Mund und die Nase bedeckt) muss diese mit einem Sicherheitsventil (Belüftungsventil) ausgestattet sein.
- Falls mit diesem System Sauerstoff verwendet wird, stellen Sie vor dem Einschalten der Sauerstoffzufuhr immer sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und eine Luftströmung erzeugt wird. Schalten Sie immer die Sauerstoffzufuhr aus, bevor das Gerät ausgeschaltet wird, damit sich im Gerät kein unverbrauchter Sauerstoff ansammelt und Brandgefahr verursacht.
- Sauerstoffquellen müssen weiter als 1 m vom Gerät entfernt sein, um Brand- und Verbrennungsgefahr auszuschließen.

- Schließen Sie das Gerät nicht an eine unregulierte oder Hochdruck-Sauerstoffquelle an.
- Sauerstoff darf nicht verwendet werden, während in der Umgebung geraucht wird oder eine offene Flamme vorhanden ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn entflammbares Narkosemittel in Kombination mit Sauerstoff oder Luft vorhanden ist oder wenn Stickstoffdioxid vorhanden ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe giftiger oder schädlicher Dämpfe.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Raumtemperatur 35 °C überschreitet. Wenn das Gerät bei einer höheren Raumtemperatur als 35 °C verwendet wird, kann die Temperatur der Luftströmung 43 °C überschreiten. Dies kann zu Reizung oder Verletzung Ihrer Atemwege führen.
- Bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C dauert es mindestens 1 Stunde, bis sich die Temperatur des CPAP-Systems zwischen Anwendungen von der minimalen Lagertemperatur auf die Temperatur für die bestimmungsgemäße Verwendung erhöht hat.
- Bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C dauert es mindestens 1 Stunde, bis die Temperatur des CPAP-Systems zwischen Anwendungen von der maximalen Lagertemperatur auf die Temperatur für die bestimmungsgemäße Verwendung gesunken ist.
- Das Gerät darf nicht außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs verwendet werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers, da sich hierdurch die Temperatur der aus dem Gerät austretenden Luft erhöhen kann.
- Wenden Sie sich an Ihren Therapeuten, wenn erneut Symptome von Schlafapnoe auftreten.
- Wenn Sie unerklärliche Veränderungen bei der Leistung des Gerätes feststellen oder wenn das Gerät ungewöhnliche oder scharfe Geräusche erzeugt, wenn es fallen gelassen oder falsch gehandhabt wurde, wenn Wasser in das Gehäuse gelangt ist oder wenn das Gehäuse beschädigt ist, ziehen Sie das Netzkabel ab und verwenden Sie das Gerät nicht weiter. Wenden Sie sich an Ihren Homecare-Versorger.
- Reparaturen und Einstellungen dürfen nur von Wartungspersonal durchgeführt werden, das von der HOFFRICHTER GmbH autorisiert wurde. Eine unautorisierte Wartung kann Verletzungen, die Ungültigkeit der Garantie oder teure Schäden verursachen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht von der HOFFRICHTER GmbH empfohlen wurde. Nicht kompatible Teile und nicht kompatibles Zubehör können zu verminderter Leistung führen.
- Verwenden Sie nur Netzkabel von der HOFFRICHTER GmbH für dieses Gerät. Durch die Verwendung anderer Netzkabel als von der HOFFRICHTER GmbH kann das Gerät überhitzt oder beschädigt werden, oder es kann zu höheren Störaussendungen oder geringerer Störfestigkeit des Gerätes oder Systems führen.
- Das Gerät darf nicht auf anderen nicht zugelassenen Geräten oder in geringem Abstand zu solchen Geräten verwendet werden.
- Verwenden Sie nur zugelassene Kabel und zugelassenes Zubehör. Ein Fehlgebrauch kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigen und muss vermieden werden.
- Überprüfen Sie den Schlauch auf Beschädigung oder Abnutzung. Entsorgen Sie ggf. den Schlauch und ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Stromkabel und anderen Kabel auf Beschädigung und Anzeichen von Abnutzung. Wenn sie beschädigt sind, dürfen sie nicht mehr verwendet werden und sind zu ersetzen.
- Trennen Sie vor dem Reinigen des Gerätes immer das Netzkabel von der Steckdose, um einen Stromschlag zu vermeiden. Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten.
- Führen Sie das Stromkabel so zur Steckdose, dass ein Stolpern über das Kabel verhindert wird und Behinderungen durch Stühle oder andere Möbel vermieden werden.
- Dieses Gerät ist eingeschaltet, wenn das Netzkabel angeschlossen ist.
- Für den sicheren Betrieb bei Verwendung eines Anfeuchters muss sich dieser immer unter dem Anschluss des Schlauchsystems an der Maske befinden. Für einen korrekten Betrieb muss der Anfeuchter waagrecht stehen.
- Durch Vernebelung oder Befeuchtung kann sich der Widerstand der Filter des Atemtherapiesystems erhöhen. Der Bediener muss die Filter häufig auf erhöhten Widerstand und Blockierung kontrollieren, um die Erzeugung des therapeutischen Drucks sicherzustellen.
- Überprüfen Sie vor Verwendung des Gerätes, ob sich in diesem Wasser befindet. Der maximale Füllstand beträgt 290 ml.
- Wenn kein Zubehör oder keine Maske verwendet wird, das bzw. die das Wiedereinatmen von Kohlenmonoxid verhindert oder Spontanatmung zulässt, besteht Erstickungsgefahr.
- Schließen Sie keine Atemschläuche und Zubehörartikel mit einem Anfeuchter oder Ventilator an, die nicht für diese Atemschläuche oder Zubehörartikel spezifiziert sind.
- Bedecken Sie nicht den Atemschlauch und erwärmen Sie ihn nicht mit etwas, das sich auf die Temperatur des Patienten auswirkt.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs und Luftfeuchtigkeitsbereichs. Wenn das Gerät außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs oder Luftfeuchtigkeitsbereichs verwendet wird, kann dies die Befeuchtungsleistung des Gerätes beeinträchtigen.
- Modifizierungen dieser Ausrüstung sind untersagt.
- Die Teile der Ausrüstung werden nicht gewartet oder gepflegt, während sie am Patienten verwendet werden.
- Der Patient ist als Betreiber vorgesehen. Der Patient kann im Home-Modus Therapiefunktionen der Ausrüstung verwenden.
- Überprüfen Sie zunächst, ob der Atemschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist, um eine Strangulierung durch den Atemschlauch und die Schläuche zu verhindern.
- Ziehen sie nicht an den Schläuchen, und dehnen Sie sie nicht. Dies kann zu Undichtigkeit des Schlauchsystems führen.
- Wenn das Gerät von mehreren Personen verwendet wird (z. B. bei Mietgeräten), muss zwischen dem Gerät und dem Schlauchsystem ein Hauptstrom-Bakterienfilter mit geringem Widerstand installiert werden, um eine Kontamination zu verhindern.
- Lassen Sie die Heizplatte und das Wasser des Anfeuchters ca. 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie den Wasserbehälter entfernen. Das Berühren der Heizplatte, Kontakt mit dem erhitzten Wasser oder das Berühren der Behälterwanne können Verbrennungen verursachen.

- Das Anfeuchterwasser darf keine Beimengungen wie Arzneien, Salze, ätherische Öle oder andere Stoffe enthalten.
- Schalten Sie immer die Sauerstoffzufuhr aus, bevor Sie das Gerät ausschalten, damit sich kein unverbrauchter Sauerstoff im Gerätegehäuse ansammelt.
- Medizinische elektrische Geräte erfordern besondere Vorkehrungen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und müssen entsprechend installiert werden. Bitten Sie Ihren Homecare-Versorger um Informationen über die Installation entsprechend den Anforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeit.
- Mobile HF-Telekommunikationsgeräte können medizinische elektrische Geräte beeinträchtigen.
- Mit einem ESD-Warnsymbol markierte Anschlusskontakte dürfen nicht berührt werden, und die Anschlüsse müssen mit besonderen Vorkehrungen vorgenommen werden. Zu den Vorsichtsmaßnahmen zählen Methoden, die eine elektrostatische Aufladung verhindern (z. B. Klimatechnik, Befeuchtung, leitfähige Bodenbeläge, Kleidung aus Naturfasern), sowie das Entladen des Körpers am Gehäuse des Gerätes oder Systems oder an einem anderen geerdeten Objekt. Alle Personen, die dieses Gerät handhaben, sollten im Rahmen der Schulung mit diesen Vorsichtsmaßnahmen vertraut gemacht werden.
- Durch Kondensation kann das Gerät beschädigt werden. Wenn das Gerät sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt war, muss gewartet werden, bis es die Raumtemperatur (Betriebstemperatur) aufweist, bevor die Therapie begonnen wird. Betreiben Sie das Gerät nicht außerhalb des in den technischen Daten angegebenen Betriebstemperaturbereichs.
- Verwenden Sie für dieses Gerät keine Verlängerungskabel.
- Stellen Sie sicher, dass der Filterbereich an der Seite des Gerätes nicht durch Bettwäsche, Vorhänge oder andere Objekte blockiert ist. Für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes muss die Luft frei um das Gerät strömen können.
- Platzieren Sie das Gerät nicht direkt auf einem Teppich, auf Textilien oder anderen entflammaren Stoffen.
- Platzieren Sie das Gerät nicht auf einem Behälter, in dem sich Wasser ansammeln kann oder der Wasser enthalten kann.
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist ein korrekt installierter, unbeschädigter Filter erforderlich.
- Tabakrauch kann zu Teerrückständen im Gerät führen und einen Defekt des Gerätes verursachen.
- Verschmutzte Einlassfilter können eine hohe Betriebstemperatur verursachen, die die Geräteleistung beeinträchtigt. Überprüfen Sie die Einlassfilter regelmäßig auf Unversehrtheit und Sauberkeit.
- Stellen Sie vor der Verwendung des Gerätes immer sicher, dass das DC-Stromversorgungskabel fest am Therapiegerät angeschlossen ist. Wenden Sie sich an Ihren Homecare-Versorger oder an die HOFFRICHTER GmbH, um zu bestimmen, ob Sie über das richtige DC-Kabel für Ihr Therapiegerät verfügen.
- Wenn die Stromversorgung über eine Fahrzeugbatterie erfolgt, darf das Gerät nicht bei laufendem Motor des Fahrzeugs verwendet werden. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur ein DC-Stromversorgungskabel und Adapterkabel der HOFFRICH-TER GmbH. Die Verwendung eines anderen Systems kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen.
- Konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie die Druckeinstellung ändern.
- Platzieren Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Vorhangs, der die Strömung der Kühlluft blockiert und hierdurch eine Überhitzung des Gerätes verursacht.
- Blockieren Sie nicht die Gasansaugöffnung, da dies die Therapie behindert.
- Befolgen Sie bei der Entsorgung des Gerätes die lokalen Vorschriften.
- Für den gleichmäßigen Betrieb des Gerätes muss unbedingt die Maske korrekt auf dem Gesicht platziert und positioniert werden.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung des Gerätes die Kompatibilität des Gerätes und aller seiner Teile und Zubehörartikel für den Anschluss am Patienten.
- Stellen Sie sicher, dass die Therapiedruckeinstellungen für den Patienten individuell entsprechend der Konfiguration des zu verwendenden Gerätes, einschließlich des Zubehörs, bestimmt wurden.
- Verwenden Sie jeweils einen Atemschlauch und eine Maske, wenn das Gerät für mehrere Patienten genutzt werden soll.
- Positionieren Sie das Gerät in großer Entfernung von Ihren Haustieren, (Pflanzen-) Schädlingen oder Kindern, wenn Sie das Gerät zu Hause verwenden.
- Wenn Sie bei Berühren des Gerätes Unbehagen verspüren: Beenden Sie die Verwendung des Gerätes und wenden Sie sich direkt an den Lieferanten. Möglicherweise verursacht das Gerät allergische Reaktionen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Therapieeinstellung(en) auf Wirksamkeit.
- Installieren Sie niemals einen feuchten Filter im Gerät. Sie müssen sicherstellen, dass der gereinigte Filter ausreichend lange trocknet.
- Das Gerät ist nicht durch Blinde und schwerst sehbehinderte Personen zu bedienen.

Hinweis: Leeren Sie den Wasserbehälter, bevor Sie das Gerät einpacken oder transportieren!

Kapitel 3

Gerätebeschreibung

Vorder- und Rückansicht des Gerätes

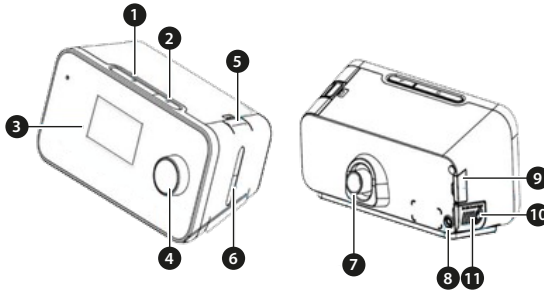


Abbildung 3: Systemübersicht

- 1 Therapie Ein/Aus
Startet und stoppt die Luftströmung für die Therapie.
- 2 Rampe-Taste
Aktiviert die Rampenfunktion während der Therapie.
- 3 LCD-Display
Dies ist die Benutzeroberfläche für das Therapiegerät.
- 4 Multifunktionsknopf (MFK)
Drehen Sie den Knopf, um zwischen den Optionen auf dem Bildschirm zu wechseln. Drücken Sie den Knopf, um die Option auszuwählen.
- 5 Verriegelung des Wasserbehälters
Drücken Sie die Verriegelung des Wasserbehälters, um den Wasserbehälter zu entfernen.
- 6 Wasserbehälter
Dieser einteilige abnehmbare Wasserbehälter enthält das Wasser für die Befeuchtung.
- 7 Anschluss für Luftauslass
Schließen Sie hier den Schlauch an.
- 8 Stromversorgungseingang
Schließen Sie hier das Stromkabel an.
- 9 Klappe für SD-Karte
Durch Öffnen dieser Klappe erhalten Sie Zugang zur SD-Karte.
- 10 Anschluss für Lufteinlass
Einlass für Raumluft.
- 11 Abdeckung für Gerätefilter
Öffnen Sie die Abdeckung für den Gerätefilter, um den Gerätefilter einzusetzen oder zu wechseln.

Kapitel 4

Inbetriebnahme

Aufstellen des Gerätes

Stellen Sie das Gerät in Armreichweite auf eine stabile, ebene Fläche, die niedriger als Ihre Schlafposition ist. Stellen Sie eine ausreichende Entfernung des Gerätes von Heizungs- oder Kühlgeräten (Öffnungen einer Warmluftheizung, Heizungskörper, Klimageräte) sicher.

Hinweis: Stellen Sie beim Aufstellen des Gerätes sicher, dass das Stromkabel zugänglich ist, da das Gerät nur durch Abziehen des Stromkabels ausgeschaltet werden kann.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass der Filterbereich an der Seite des Gerätes nicht durch Bettwäsche, Vorhänge oder andere Objekte blockiert ist. Für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes muss die Luft frei um das Gerät strömen können.

VORSICHT

Platzieren Sie das Gerät nicht direkt auf einem Teppich, auf Textilien oder anderen entflammaren Stoffen.

VORSICHT

Platzieren Sie das Gerät nicht auf einem Behälter, in dem sich Wasser ansammeln kann oder der Wasser enthalten kann.

VORSICHT

Berühren Sie nicht die Metallfläche des Heizelements, wenn Sie den Wasserbehälter herausziehen.

Netzanschluss

Führen Sie für den Betrieb des Gerätes mit Netzspannung die folgenden Schritte aus:

1. Stecken Sie das Buchsenende (A) des Netzkabels (mitgeliefert) in das Netzteil (ebenfalls mitgeliefert).
2. Stecken Sie das Steckerende (B) des Netzkabels in eine Steckdose, die nicht durch einen Wandschalter gesteuert wird.

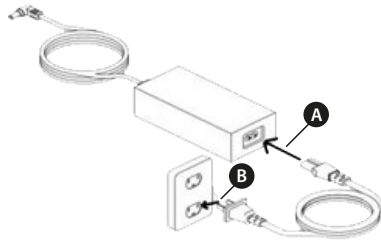


Abbildung 4: Netzanschluss

3. Stecken Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in den Stromversorgungseingang (C) des Gerätes.

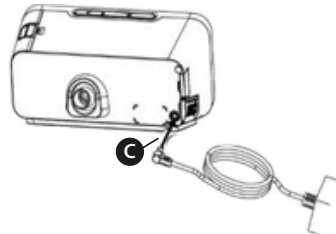




Abbildung 5: Verbinden der Netzspannung mit dem Gerät

-
4. Überprüfen Sie, ob der Stecker an der Seite des Gerätes, der Stecker am Netzteil und der Stecker in der Steckdose vollständig eingesteckt sind.


 5. Drücken Sie zum Ausschalten des Gerätes die Taste „Therapie Ein/Aus“, und der Betrieb des Gerätes wird beendet.

 6. Trennen Sie öffentliche Energienetz von der Stromquelle.


 **WARNUNG** Wenn das Stromkabel während des Betriebs nicht angeschlossen ist oder bei einem Stromausfall gibt das Gerät ein Signalton aus. Beenden Sie den Betrieb und überprüfen Sie den Stromversorgungsstatus.

 **WARNUNG** Berühren Sie nicht den Anschluss für den DC-Eingang, wenn dieser beschädigt ist, und wenden Sie sich unverzüglich an den Hersteller oder einen autorisierten Vertreter.

 **WARNUNG** Das Netzteil darf nicht gebogen oder auf harte Flächen fallen gelassen werden.

 **WARNUNG** Überprüfen Sie Stromkabel regelmäßig auf Beschädigung oder Anzeichen von Abnutzung. Beschädigte Stromkabel dürfen nicht mehr verwendet werden und sind zu ersetzen.

 **WARNUNG** Legen Sie das Stromkabel niemals um den Hals.

 **WARNUNG** Verwenden Sie keine kleinen Teile, um das Stromkabel zu fixieren, da sie versehentlich verschluckt werden können.

Anschließen des Schlauchsystems

Für die Verwendung des Systems benötigen Sie das folgende Zubehör, um das empfohlene Schlauchsystem zu montieren:

- Nasenkissen, Nasenmaske oder Mund-Nasenmaske mit integrierter Ausatemöffnung
- Biegsamer Schlauch, 1,8 m

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Schlauchsystem am Gerät anzuschließen:

1. Montieren Sie den Anschluss auf der Rückseite des Gerätes und schließen Sie den Schlauch an ihn an (A–C).

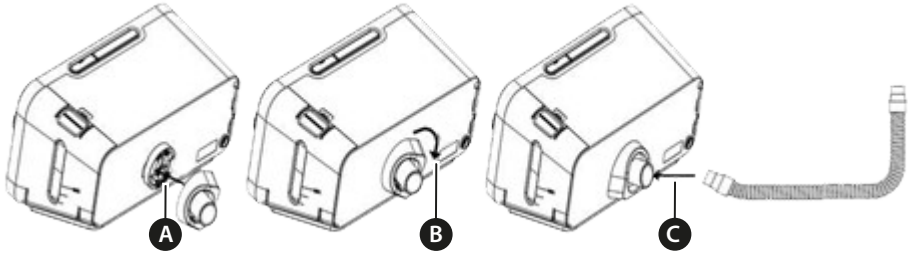


Abbildung 6: Anschließen des Schlauchsystems

Hinweis: Wenn Sie statt eines beheizten Schlauchs einen Standardschlauch (nicht abgebildet) verwenden, stecken Sie einfach das Schlauchende auf den Luftauslassanschluss des Therapiegerätes.

2. Schließen Sie den Schlauch an der Maske an. Informationen zu den Parametern und der richtigen Verwendung der Methode finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Atemschlauchs.

! WARNUNG

Ziehen sie nicht am Schlauch und dehnen Sie ihn nicht, da es andernfalls zu Undichtigkeit im Schlauchsystem kommen kann. Überprüfen Sie den Schlauch auf Beschädigung oder Abnutzung. Entsorgen Sie ggf. den Schlauch und ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

3. Befestigen Sie ggf. die Kopfhalterung an der Maske. Informationen zu den Parametern und der richtigen Verwendung der Methode finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Maske.

! WARNUNG

- Wenn Sie eine Mund-Nasenmaske verwenden, muss diese mit einem Sicherheitsventil (Ausatemöffnung) ausgestattet sein.

- Verwenden Sie zwischen Gerät und Schlauch Watte mit Bakterienfiltration und geringem Widerstand, wenn das Gerät von mehreren Anwendern genutzt wird.

Hinweis: Maske sowie Therapieschlauch müssen den Leistungsanforderungen des Gerätes entsprechen. Maske sowie Schlauch sollten vor jeder Therapie auf Schäden überprüft werden. Der Anwender muss die Maske und den Schlauch vor jeder Verwendung auf Beschädigung überprüfen.

- Setzen Sie ggf. einen Bakterienfilter in den Luftauslass des Gerätes und schließen Sie den Schlauch an. Durch die Verwendung von Bakterienfiltern kann der Betrieb des Gerätes beeinträchtigt werden. Das Gerät bleibt jedoch funktionsfähig und kann für die Therapie verwendet werden.

- Legen Sie den Atemschlauch niemals um den Hals.
- Verwenden Sie keine kleinen Teile, um den Atemschlauch zu fixieren, da sie versehentlich verschluckt werden können.
- Der Atemschlauch darf nicht komprimiert werden.

Befüllen des Wasserbehälters

1. Entfernen Sie den Wasserbehälter vom Gerät (A).

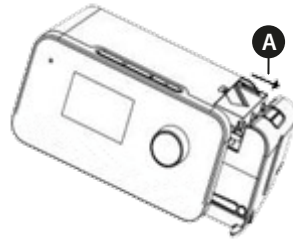


Abbildung 7: Wasserbehälter entfernen

2. Öffnen Sie den Deckel des Wasserbehälters und füllen Sie den Behälter bis zur Markierung der maximalen Füllhöhe mit Wasser (B).

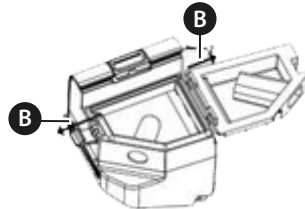


Abbildung 8: Deckel des Wasserbehälters öffnen

3. Arretieren Sie den Deckel des Wasserbehälters (C).

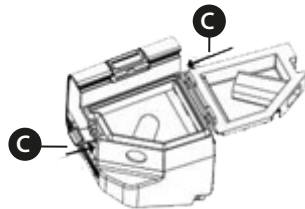


Abbildung 9: Deckel des Wasserbehälters arretieren

4. Setzen Sie den Wasserbehälter in das Gerät ein (D).

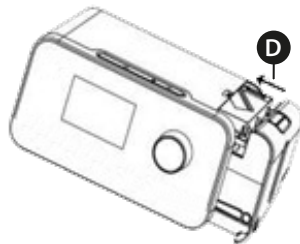


Abbildung 10: Wasserbehälter einsetzen

Füllstandsmarkierung

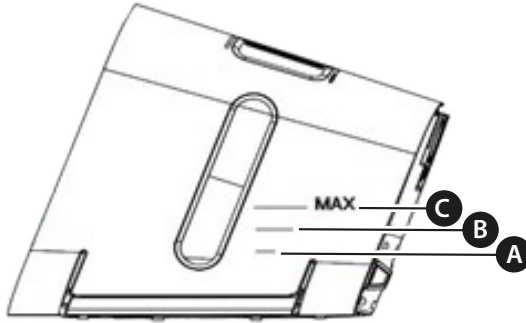


Abbildung 11: Füllstandsmarkierung

A Die Markierung zeigt einen für den störungsfreien Betrieb erforderlichen Wasserfüllstand von 1/3 an. B Die Markierung zeigt einen für den störungsfreien Betrieb erforderlichen Wasserfüllstand von 2/3 an. C Die Markierung gibt den maximalen Wasserfüllstand für den störungsfreien Betrieb an.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie nur destilliertes oder aufbereitetes Wasser mit Zimmertemperatur.

⚠ VORSICHT

Füllen Sie den Wasserbehälter nicht über die Markierung für den maximalen Füllstand. Wenn der Behälter überfüllt ist, kann Wasser in das Therapiegerät, in den Anfeuchter oder auf Ihre Möbel gelangen. Der Anfeuchter oder das Therapiegerät kann beschädigt werden.

⚠ VORSICHT

Leeren Sie den Wasserbehälter, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Kapitel 5

Bildschirmnavigation

Auf der Benutzeroberfläche des Gerätes können Sie die Geräteeinstellungen ändern und Informationen über Ihre Therapie anzeigen. Die Benutzeroberfläche besteht aus dem Display und dem Multifunktionsknopf. Durch Drehen des Knopfes in beliebiger Richtung wechseln Sie zwischen den Menüoptionen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Der Bildschirm ist kein Touchscreen. Sie müssen zum Navigieren zwischen den Menüoptionen den Multifunktionsknopf verwenden.

So nehmen Sie eine Einstellung vor:

1. Drehen Sie den Multifunktionsknopf zur gewünschten Menüoption.
2. Drücken Sie den Multifunktionsknopf, um die Einstellung auszuwählen.
3. Drehen Sie den Multifunktionsknopf, um die Einstellung zu ändern.
4. Drücken Sie den Multifunktionsknopf erneut, um die Änderung zu speichern.

Hinweis: Die in dieser Gebrauchsanleitung abgebildeten Bildschirme sind lediglich Beispiele. Die tatsächlichen Bildschirme können je nach Gerätemodell und Betreibereinstellungen von den Abbildungen abweichen.

Kapitel 6

Betrieb

In diesem Kapitel werden die Grundfunktionen des Gerätes und Vorsichtsmaßnahmen für das Gerät beschrieben. Immer wenn Sie das Gerät einschalten, erfolgt sein Betrieb automatisch entsprechend den durch den Anwender vorgenommenen Einstellungen.

Starten des Gerätes

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät an die Spannungsversorgung angeschlossen ist. Auf dem ersten Bildschirm wird das Logo der HOFFRICHTER GmbH angezeigt, und innerhalb von 5 Sekunden wird der Standby-Bildschirm für Patienten (Siehe Abbildung 12) angezeigt.

Hinweis: Das Gerät sollten den Signalton für das Starten ausgeben. Andernfalls können Sie das Gerät nicht verwenden und müssen sich an den Lieferanten wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.

2. Legen Sie die Maske an. Ziehen Sie hierzu die mit der Maske gelieferten Anweisungen zurate.
3. Drücken Sie die Taste „Therapie Ein/Aus“ oben auf dem Gerät, um die Therapie einzuschalten bzw. zu starten. Auf dem Bildschirm wird die Therapie-Benutzeroberfläche für Patienten angezeigt (Abbildung 13 auf Seite 39).
4. Stellen Sie sicher, dass aus der Maske aufgrund eines schlechten Maskensitz, keine Nebenluft entweicht. Passen Sie ggf. den Maskensitz mit Hilfe der Kopfhalterung an.
5. Wenn Sie das Gerät in einem Bett mit einem Kopfteil verwenden, sollte der Schlauch nach Möglichkeit über dem Kopfteil platziert werden. Dadurch wird möglicherweise die auf die Maske wirkende Zugspannung verringert.
6. Drücken Sie erneut die Taste „Therapie Ein/Aus“, um die Therapiefunktion auszuschaalten.

Hinweise:

- *Wenn es während der Therapie zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (z. B. Stromausfall) kommt, wird der Therapiemodus fortgesetzt, sofern die Spannungsversorgung innerhalb von 60 Minuten wiederhergestellt wird.*
- *Halten Sie das Gerät von Räucherwerk und Kerzen fern, damit während der Verwendung kein Brand entsteht.*
- *Immer wenn Sie das Gerät einschalten, erfolgt sein Betrieb automatisch mit der zuletzt verwendeten Einstellung.*

6 Mask fit (Maskensitz)

Test des Maskensitzes¹:

Falls eine neue Maske gewählt wird, muss die Gesichtsmaske vor dem Anlegen auf Dichtigkeit geprüft werden.

Wählen Sie im Standby- oder Therapiemodus das Symbol für den Maskensitz, um auf dem Animationsbildschirm den Test des Maskensitzes anzuzeigen, der gerade durchgeführt wird.

7 Comfort (Komfort)

Drücken Sie die Taste „Comfort“ (Komfort), um den Komforteinstellungsbildschirm für den Klinikbereich aufzurufen.

8 Setting (Einstellung)

Drücken Sie die Taste „Setting“ (Einstellung), um den Systemeinstellungsbildschirm für den Klinikbereich aufzurufen.

9 Alarmmeldung

Zeigt die Alarmmeldungen an.

1 nur für POINT 3 AutoCPAP

Therapiebildschirm für Patienten

Beim Starten der Therapie wird der Therapiebildschirm für Patienten mit der Anzeige der Therapieparameter während der Therapie angezeigt (Siehe Abbildung 13). Die angezeigten Parameter hängen vom aktuellen Therapiemodus ab.

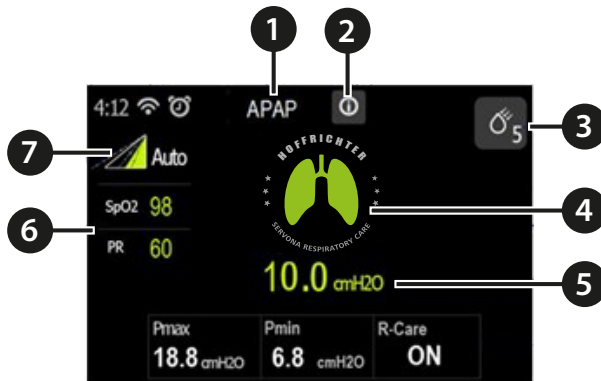



Abbildung 13: Therapiebildschirm für Patienten

- 1 Der aktuelle Therapiemodus.
- 2 Zeigt die Alarmmeldungen an.
- 3 Symbol für Befeuchtungseinstellung und Befeuchtungsgrad.
Hinweis: *Der Luftfeuchtegrad wird angezeigt, wenn die Anfeuchterfunktion aktiviert ist.*
- 4 Dynamisches Atmungsdiagramm im Hintergrund.
- 5 Der aktuelle Therapiedruck.
- 6 Zeigt die Werte für Sauerstoffsättigung und Pulsfrequenz an, wenn der Oximeter-Adapter angeschlossen ist.
- 7 Dynamisches Diagramm der Rampenzeit.
Hinweis: *Nur verfügbar, wenn die Rampenfunktion aktiviert ist.*

Komforteinstellung für Patienten

Navigieren Sie auf dem Standby-Bildschirm für Patienten zum Symbol , um den Komforteinstellungsbildschirm für Patienten aufzurufen.

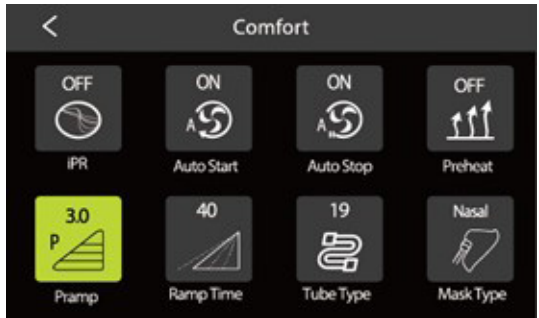






Abbildung 14: Komforteinstellungsbildschirm für Patienten

Symbol	Text	Beschreibung
	Preheat (Vorheizen) ²	<p>Aktiviert/deaktiviert die Vorheizfunktion. Wenn die Vorheizfunktion aktiviert ist, startet der Anfeuchter das Vorheizen im Standby-Modus. Die maximale Vorheizzeit beträgt 30 Minuten. Im Therapiemodus wird das Vorheizen gestoppt.</p> <hr/> <p>Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: OFF (AUS)</p> <hr/> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Wasserfüllstand des Anfeuchters unter dem Grenzwert liegt, wird die Vorheizfunktion automatisch ausgeschaltet. 2. Wenn die Anfeuchterfunktion ausgeschaltet wird, wird die Vorheizfunktion deaktiviert.
	P Ramp (Druckrampe)	<p>Stellt den Anfangsdruck der Rampe ein.</p> <hr/> <p>Einstellungsbereich: Standardeinstellung: 4 cmH₂O 3 cmH₂O - Therapiedruck, Schritte von 0,5 cmH₂O</p>
	Ramp Time (Rampenzeit)	<p>Einstellen der Zeit vom Rampendruck bis zum eingestellten Therapiedruck.</p> <hr/> <p>Option: 0–60 min, Schritte Standardeinstellung: 15 min von 5 min</p> <hr/> <p><i>Hinweis: Wenn „Ramp Time“ (Rampenzeit) auf 0 min eingestellt ist, ist die Rampenfunktion deaktiviert.</i></p>

² nur für POINT 3 AutoCPAP

Symbol	Text	Beschreibung
	Auto Start	<p>Aktiviert/deaktiviert die Automatikstartfunktion.</p> <p>Wenn die Automatikstartfunktion aktiviert ist, wird die Therapie automatisch gestartet, sobald eine Atmung mit der Maske erkannt wird.</p> <hr/> <p>Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: ON (EIN)</p>
	Auto Stop	<p>Aktiviert/deaktiviert die Automatikstopfunktion.</p> <p>Wenn die Automatikstopfunktion aktiviert ist und die Maske länger als 5 Sekunden entfernt wurde, wird der Therapiemodus beendet.</p> <hr/> <p>Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: ON (EIN)</p>
	IPR (IDE)	<p>Einstellen der IDE-Stufe (Intelligente Druckentlastung).</p> <hr/> <p>Option: OFF (AUS) / 1–3 Standardeinstellung: 2</p>
	Tube Type (Schlauchtyp)	<p>Einstellen des Schlauchtyps.</p> <hr/> <p>Option: 15 mm / 19 mm Standardeinstellung: 15 mm</p>
	Mask Type (Maskentyp)	<p>Einstellen des Maskentyps.</p> <hr/> <p>Option: Full Face (Mund-Nasenmaske) / Nasal (Nasenmaske) / Pillow (Kissen) Standardeinstellung: Nasal (Nasenmaske)</p>
	P Mask Test (Maskendrucktest) ³	<p>Einstellen des Testdrucks zum Anlegen der Maske</p> <hr/> <p>Einstellungsbe- reich: 6 cmH₂O – 18, Standardeinstellung: 10 Schritte von 2 cmH₂O cmH₂O</p>

Systemeinstellung für Patienten
















Navigieren Sie auf dem Standby-Bildschirm für Patienten zum Symbol , um den Einstellungsbildschirm für Patienten aufzurufen.



Abbildung 15: Einstellungsbildschirm für Patienten

Symbol	Text	Beschreibung
	Pressure Unit (Druckeinheit)	Stellen Sie die Druckeinheit ein. Option: hPa/cmH ₂ O Standardeinstellung: cmH ₂ O
	Screen Brightness (Bildschirmhelligkeit)	Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein. Option: Auto (Automatisch) / 1–3 Standardeinstellung: 2
	Language (Sprache)	Legen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche fest. Option: English (Englisch) / Chinese (Chinesisch) / French (Französisch) / Spanish (Spanisch) / Russian (Russisch) / Polish (Polnisch) Standardeinstellung: English (Englisch) <i>Hinweis: Nicht alle Sprachen sind verfügbar. Die optionalen Elemente hängen von der Softwareversion ab.</i>
	Energy Saving (Energiesparmodus)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Energiesparfunktion. Bei aktivierter Energiesparfunktion wird der Bildschirm automatisch ausgeschaltet, wenn im Standby-Modus innerhalb von 3 Minuten kein Vorgang erfolgt, oder nach 30 Sekunden im Therapiemodus. Bei deaktivierter Energiesparfunktion ist der Bildschirm immer aktiviert. Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: ON (EIN)
	Date (Datum)	Stellen Sie das Systemdatum ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Es kann kein früheres Datum als das späteste Datum des Berichts im Gerät eingestellt werden.</i> • <i>Nachdem das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, müssen vor Therapiebeginn die Systemzeit und das Systemdatum neu festgelegt werden.</i>
	Date Format (Datumsformat)	Stellen Sie das Systemdatumsformat ein. Option: YYYYMMDD (JJJJMMTT) / MMDDYYYY (MMTTJJJJ) / YYYYMMDD (JJJJMMTT) / DDMMYYYY (TTMMJJJJ) Standardeinstellung: YYYYMMDD (JJJJMMTT)

Symbol	Text	Beschreibung
	Time (Uhrzeit)	Stellen Sie die Systemzeit ein. Hinweis: <i>Es kann keine frühere Uhrzeit als die späteste Uhrzeit des Berichts im Gerät eingestellt werden.</i>
	Alarm (Wecker)	Clock Aktivieren oder deaktivieren Sie den Wecker und stellen Sie die Alarmzeit ein. Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: OFF (AUS)
	Key Tone (Tastenton)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Tastenton. Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: OFF (AUS)
	Oximeter Connection (Oximeter-Anschluss) (optional)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Oximeter Connection“ (Oximeter-Anschluss). Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: OFF (AUS)
	WiFi (WLAN) (optional)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die WLAN-Funktion. Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: ON (EIN)
	GPRS (optional)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die GPRS-Funktion. Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: OFF (AUS)
	Reminder (Erinnerung)	Legen Sie den Typ und die Zeit für Erinnerungen fest. Sie können die verschiedenen Typen von Erinnerungen aktivieren oder aktivieren, z. B.: Mask (Maske), Filter, Water tank (Wasserbehälter), Tube (Schlauch), Clinic (Klinik), Maintenance interval (Wartungsintervall). Option: ON (EIN) / OFF (AUS) Standardeinstellung: OFF (AUS) Hinweise: <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Das Einstellen des gewünschten Datums für eine Erinnerung lässt am betreffenden Datum eine Erinnerung erscheinen, sobald der Standby-Modus aktiv ist.</i> 2. <i>Wählen Sie „OK“, um das relevante Zubehör zu wechseln und nicht mehr erinnert zu werden.</i> 3. <i>Wenn Sie „Ignore“ (Ignorieren) wählen, wird die Erinnerung erst am Folgetag zur nächsten Therapie angezeigt.</i>
	About (Info)	Zeigt die Geräteinformationen an, einschließlich Systemversion, Seriennummer, Betriebszeit des Gebläses usw.

Berichtsmenü für Patienten

Drücken Sie auf dem Standby-Bildschirm für Patienten die Info-Taste , um den Berichtsbildschirm für Patienten aufzurufen.



Abbildung 16: Berichtsbildschirm für Patienten

Element	Beschreibung
Period (Zeitraum)	Legen Sie den durch den Bericht abgedeckten Zeitraum fest. Optionen : täglich (die letzten 6 Tage) / 7 Tage / 14 Tage / 1 Monat / 3 Monate / 6 Monate / 1 Jahr.
Usage (Verwendung)	Die Anzahl der Stunden, die das Gerät im ausgewählten Zeitraum verwendet wurde.
AHI	Der durchschnittliche Apnoe-Hypopnoe-Index im ausgewählten Zeitraum.
Mask fit (Maskensitz)	Verwenden Sie drei Sterne zum Bewerten der Dichtigkeit der Maske im ausgewählten Zeitraum. ★★ ★ Die Dichtigkeit der Maske ist zufriedenstellend. ★ Die Maske erfordert Anpassungen.
Humidify (Anfeuchtung)	Verwenden Sie drei Sterne zum Bewerten der Verwendungszeit des Anfeuchters im ausgewählten Zeitraum. ★★ ★ Der Anfeuchter wurde in mehr als 60 % der gesamten Therapiezeit verwendet. ★ Der Anfeuchter wurde in weniger als 5% der gesamten Therapiezeit verwendet.
PR (PF) (optional)	Die durchschnittliche Pulsfrequenz (PF) im ausgewählten Zeitraum.

SD-Karte

Das POINT 3-System wird mit einer bereits im Gerät enthaltenen SD-Karte zum Speichern von Therapiedaten für den Homecare-Versorger geliefert.

Möglicherweise werden Sie vom Homecare-Versorger gebeten, ihm die SD-Karte zur Auswertung zu senden. So entfernen Sie die SD-Karte:

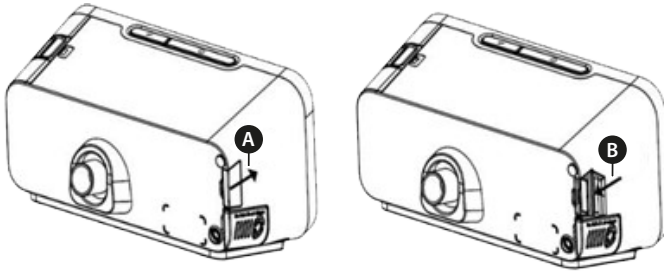


Abbildung 17: SD-Karte entfernen

1. Beenden Sie die Therapie und öffnen Sie den Deckel des SD-Karten-Slots.
2. Drücken Sie auf die SD-Karte, um sie zu entriegeln. Entfernen Sie die SD-Karte aus dem Gerät. Legen Sie die SD-Karte in die Schutzhülle und senden Sie sie an den Homecare-Versorger.

Hinweise:

- *Entfernen Sie die SD-Karte nicht während der Therapie aus dem Gerät.*
- *Verwenden Sie die SD-Karte für keine anderen Zwecke.*
- *In diesem Gerät können nur SD-Karten des Herstellers verwendet werden. Wenden Sie sich für den Kauf an den Lieferanten.*

Kapitel 7

Alarme

Hier werden 4 Typen von Alarmen beschrieben:

Alarm 0: Grauer Grund und weiße Spitzen, kein Signalton, wird immer angezeigt, bis die Alarmbedingung nicht mehr vorliegt.

Alarm 1: Oranger Grund und weiße Spitzen, blinkender blauer Strahl, mit Signalton, wird immer angezeigt, bis die Alarmbedingung nicht mehr vorliegt.

Alarm 2: Roter Grund und weiße Spitzen, blinkender blauer Strahl, mit Signalton, gesonderter Alarm, bis der Anwender den Alarm zum Bestätigen öffnet oder die Taste „Therapie Ein/Aus“ drückt.

Benachrichtigung: Weiße Erinnerungsmeldung, keine Beleuchtung, kein Signalton. Nach dem entsprechenden Prozess wird die Meldung automatisch nicht mehr angezeigt.

Alarmübersichtstabelle: Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Alarme.

Alarm	Typ	Mögliche Ursache	Maßnahme
Input voltage is abnormal, please check! (Anormale Eingangsspannung, bitte überprüfen!)	Alarm 2:	Ein falsches Netzteil bewirkt eine zu hohe oder zu niedrige Spannung.	Verwenden Sie das von der HOFFRICHTER GmbH gelieferte Netzteil.
SD card write/read underway, do not remove the SD card, do not cut off the power. (Derzeit wird auf die SD-Karte geschrieben oder von der SD-Karte gelesen. Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung.)	Benachrichtigung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie während der Datensynchronisierung die SD-Karte ein. 2. Geben Sie auf der SD-Karte die Konfiguration ein. 	Keine Maßnahme
SD Card Removed. (SD-Karte entfernt.)	Benachrichtigung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine SD-Karte im Gerät. 2. Die SD-Karte wurde entfernt. 	Setzen Sie eine funktionsfähige SD-Karte ein.
SD Card Full, Please replace the SD Card. (SD-Karte voll. Ersetzen Sie die SD-Karte.)	Benachrichtigung	Im Standby-Modus beträgt der Speicherplatz der SD-Karte nur 200 MB.	Ersetzen Sie die SD-Karte oder löschen Sie die Daten, nachdem Sie die Daten auf der SD-Karte exportiert haben.
SD card can't be written, please unlock and insert again. (Auf die SD-Karte kann nicht geschrieben werden. Entsperren Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.)	Benachrichtigung	Die SD-Karte ist schreibgeschützt, und es kann nicht auf sie geschrieben werden.	Entfernen Sie die SD-Karte, entsperren Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.
SD card error, please remove and insert again. (Fehler bei SD-Karte. Entfernen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.)	Benachrichtigung	<p>Fehler bei SD-Karte. Mögliche Ursachen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die SD-Karte kann nicht gelesen werden und es kann nicht auf sie geschrieben werden. 2. Fehler beim Lesen von Daten der SD-Karte und Schreiben von Daten auf die SD-Karte. 	Entfernen Sie die SD-Karte und setzen Sie sie wieder ein oder ersetzen Sie sie durch eine neue Karte.
Non-original card, continue using please format. (Fremdhersteller-SD-Karte erkannt, vor Verwendung formatieren!)	Benachrichtigung	SD-Karte eines anderen Gerätes eingesetzt, außerhalb des Service-Modus.	Formatieren Sie die SD-Karte auf Ihrem Computer und setzen Sie sie dann in das Gerät ein.
Software update underway, Do not cut off the power! (Software-Update wird gerade ausgeführt. Nicht ausschalten!)	Benachrichtigung	Software-Update	Keine Maßnahme

Alarm	Typ	Mögliche Ursache	Maßnahme
System error code: XXXX Please try to restart, please contact the supplier if repeat. (Systemfehlercode: XXXX Führen Sie einen Neustart aus. Wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn der Fehler weiterhin auftritt.)	Alarm 2:	1. Drucksensorfehler, Flowsensorfehler, Gebläsefehler im Therapiemodus 2. Kurzschluss in Netzteilkarte 3. Kurzschluss in Befeuchter-Heizkreis	Führen Sie einen Neustart aus. Wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
The respiration tube expired, please replace. (Die Lebensdauer des Atemschlauchs ist abgelaufen. Bitte ersetzen.)	Benachrichtigung	Im Standby-Modus. Die Betriebszeit des Atemschlauchs überschreitet die festgelegte Lebensdauer.	Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen) und ersetzen Sie den Atemschlauch.
The water tank expired, please replace. (Die Lebensdauer des Wasserbehälters ist abgelaufen. Bitte ersetzen.)	Benachrichtigung	Im Standby-Modus. Die Betriebszeit des Wasserbehälters überschreitet die festgelegte Lebensdauer.	Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen) und ersetzen Sie den Wasserbehälter.
The filter expired, please replace. (Die Lebensdauer des Filters ist abgelaufen. Bitte ersetzen.)	Benachrichtigung	Im Standby-Modus. Die Betriebszeit des Filters überschreitet die festgelegte Lebensdauer.	Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen) und ersetzen Sie den Filter.
The mask expired, please replace. (Die Lebensdauer der Maske ist abgelaufen. Bitte ersetzen.)	Benachrichtigung	Im Standby-Modus. Die Betriebszeit der Maske überschreitet die festgelegte Lebensdauer.	Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen) und ersetzen Sie die Maske.
It is time for device maintenance, Please contact the service provider for device maintenance. (Das Gerät muss gewartet werden. Wenden Sie sich an die Firma für die Geräterwartung.)	Benachrichtigung	Im Standby-Modus. Die Betriebszeit überschreitet das Wartungsintervall für das Gerät.	Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen) und wenden Sie sich an die Firma für die Geräterwartung.
Apnoea. (Apnoe.)	Alarm 1:	Eine Apnoe wurde erkannt und diese überschreitet die eingestellte Dauer.	Überprüfen Sie den Atemschlauch oder passen Sie die Therapieparameter-Einstellung an.
High Leakage Volume. (Hohe Austrittsmenge.)	Alarm 1:	1. Nicht korrekter Anschluss der Maske und des Atemschlauchs. 2. Der Wasserbehälter ist nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss der Maske oder des Atemschlauchs und den Anschluss des Wasserbehälters.
High Inspiration Pressure. (Hoher Inspirationsdruck.)	Alarm 0:	Der während des Atemzyklus überwachte Druck überschreitet den eingestellten Schwellenwert.	Überprüfen Sie den Atemschlauch oder passen Sie die Therapieparameter-Einstellung an.
Low Expiratory Pressure. (Niedriger Expirationsdruck.)	Alarm 0:	Der während des Atemzyklus überwachte Druck unterschreitet den eingestellten Schwellenwert.	Überprüfen Sie den Atemschlauch oder passen Sie die Therapieparameter-Einstellung an.

Alarm	Typ	Mögliche Ursache	Maßnahme
Mask vent holes blocked. (Expirationsöffnungen der Maske blockiert.)	Alarm 1:	Expirationsöffnungen der Maske sind blockiert.	Überprüfen Sie die Maske.
Low Tidal Volume (Vt). (Geringes Tidalvolumen (Vt).)	Alarm 0:	Der durchschnittliche Vt-Wert während des Atemzyklus ist geringer als 0,6 x Einstellungswert.	Überprüfen Sie den Atemschlauch oder passen Sie die Therapieparameter-Einstellung an.
System Drying (Trocknen des Gerätes)	Benachrichtigung	Das Gerät erzeugt eine geringe Luftströmung, um das System zu trocknen, wenn es nach 30 Minuten Verwendung mit Anfeuchtung im Standby-Modus ist.	Keine Maßnahme
Low battery charge, reports may not be saved. (Geringe Batterieladung. Berichte werden möglicherweise nicht gespeichert.)	Benachrichtigung	Geringe Ladung der Knopf-batterie.	Wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn Sie Berichte speichern möchten.
RTC clock failure. Reports may not be saved. (Fehler bei der Echtzeituhr. Berichte werden möglicherweise nicht gespeichert.)	Alarm 1:	RTC clock failure.	Wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn Sie Berichte speichern möchten.

Hinweis: Manche Alarmmeldungen hängen vom Gerätemodell ab.

Kapitel 8

Problembehandlung

Falls bei der Verwendung des Gerätes eines der folgenden Probleme auftritt, sollten Sie die folgenden Maßnahmen durchführen. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das Instandhaltungsunternehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Gerät reagiert nicht, wenn es an die Spannungsversorgung angeschlossen wurde. Die Hintergrundbeleuchtung der Tasten leuchtet nicht.	An der Steckdose liegt keine Spannung an oder das Gerät ist nicht an die Spannungsversorgung angeschlossen.	Überprüfen Sie die Steckdose und stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass an der Steckdose Spannung anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß am Netzteil angeschlossen ist und dass das Stromversorgungskabel fest am Stromversorgungseingang des Gerätes angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Homecare-Versorger. Senden Sie das Gerät und das Netzteil an den Homecare-Versorger, damit dieser ermitteln kann, ob das Problem beim Gerät oder beim Netzteil auftritt.
Am Rand der Maske tritt Luft aus.	Möglicherweise wurde die Maske nicht korrekt angelegt.	Stellen Sie sicher, dass die Maske korrekt angelegt ist. Anweisungen zum Anlegen der Maske finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Maske, oder verwenden Sie die Funktion „Mask Fit“ (Maskensitz), um den Maskensitz und die Dichtheit zu überprüfen.
Trockenheit oder Verstopfung der Nase.	Möglicherweise ist ein zu geringer Luftfeuchtgrad eingestellt.	Ändern Sie den Luftfeuchtgrad.

Wassertropfen auf der Nase, in der Maske und im Luftschlauch	Möglicherweise ist ein zu hoher Luftfeuchtgrad eingestellt.	Ändern Sie den Luftfeuchtgrad.
Trockener Mund und unangenehmes Gefühl im Mund	Möglicherweise tritt durch Ihren Mund Luft aus.	Erhöhen Sie den Luftfeuchtgrad. Möglicherweise benötigen Sie ein Kinnband, damit der Mund geschlossen bleibt, oder Sie benötigen eine Mund-Nasenmaske.
Der Luftdruck in der Maske scheint zu hoch zu sein (es fühlt sich an, als sei die Luftzufuhr zu hoch).	Möglicherweise ist die Rampe deaktiviert.	Verwenden Sie die Option „Ramp Time“ (Rampenzeit).
Der Luftdruck in der Maske scheint zu niedrig zu sein (es fühlt sich an, als sei die Luftzufuhr zu gering).	Möglicherweise wird gerade die Rampenfunktion ausgeführt.	Warten Sie, bis ein ausreichender Luftdruck erzeugt wurde, oder deaktivieren Sie „Ramp Time“ (Rampenzeit).
Ich habe die Therapie beendet, aber das Gerät bläst noch Luft aus.	Das Gerät kühlt ab.	Das Gerät bläst eine geringe Luftmenge aus, um Kondensation im Luftschlauch zu verhindern. Dies wird nach einigen Minuten beendet.
Der Bildschirm des Gerätes ist unbeständig (dunkler, leerer oder blauer Bildschirm).	Das Gerät wurde fallen gelassen oder falsch gehandhabt.	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Homecare-Versorger.
Aus dem Wasserbehälter tritt Wasser aus.	Möglicherweise wurde der Wasserbehälter nicht ordnungsgemäß montiert. Möglicherweise ist der Wasserbehälter beschädigt oder er weist Risse auf.	Überprüfen Sie den Wasserbehälter auf Beschädigung und montieren Sie ihn ordnungsgemäß. Wenden Sie sich an Ihren Homecare-Versorger, um Ersatz zu erhalten.
Fehler bei Taste (Taste reagiert nicht)	Fehlfunktion der Gerätesoftware oder mechanische Störung der Taste.	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Homecare-Versorger.
Der Multifunktionsknopf reagiert nicht.	Der Impulsgeber ist beschädigt.	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Homecare-Versorger.
Der Bildschirm funktioniert nicht.	Der Bildschirm ist beschädigt.	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Homecare-Versorger.

Kapitel 9

Reinigen

Der Anwender muss das Gerät regelmäßig reinigen, damit es nicht für längere Zeit einer staubigen oder feuchten Umgebung ausgesetzt ist, die zu verminderter Leistung und Zuverlässigkeit führt. Das Reinigungsintervall für das Gerät und die Zubehörartikel können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

Intervall	Maßnahme
Wöchentlich	Das Gerät reinigen Den Schlauch reinigen Den Wasserbehälter reinigen
Monatlich	Den Gerätefilter reinigen
Alle 6 Monate	Den Gerätefilter ersetzen
Jährlich	Den Schlauch ersetzen
Nach Bedarf	Den Wasserbehälter entkalken In klinischen Bereichen: Den Schlauch desinfizieren Aus Hygienegründen: den Wasserbehälter ersetzen, wenn er in schlechtem Zustand ist (wenn z. B. Risse vorhanden sind)
Wechseln von Patienten	Wenn das Gerät ohne Bakterienfilter verwendet wurde: Lassen Sie eine professionelle hygienische Aufbereitung durchführen, bevor das Gerät wieder verwendet wird. Senden Sie das Gerät an einen autorisierten Händler.

Reinigen des Gerätes



WARNUNG

Trennen Sie vor dem Reinigen des Gerätes immer das Netzkabel von der Steckdose, um einen Stromschlag zu vermeiden. Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten.

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Wischen Sie die Außenseite des Gerätes mit einem Tuch ab, das mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel leicht angefeuchtet ist. Warten Sie, bis das Gerät vollkommen trocken ist, bevor Sie das Stromversorgungskabel anschließen.
2. Überprüfen Sie nach dem Reinigen das Gerät und alle Teile des Schlauchsystems auf Beschädigung. Ersetzen Sie beschädigte Teile.

Reinigen des Schlauchs / des Wasserbehälters / der Maske

Reinigen Sie vor der ersten Verwendung den biegsamen Schlauch, die Maske und den Wasserbehälter. Entfernen Sie den biegsamen Schlauch und den Wasserbehälter vom Gerät. Waschen Sie den Schlauch und den Wasserbehälter behutsam in einer Lösung aus warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie die Komponenten gründlich und lassen Sie sie an einem Ort trocknen, an dem kein direktes Sonnenlicht und keine Wärmequelle vorhanden sind.

Hinweis: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und bei Einhaltung der Reinigungshinweise hat der Wasserbehälter eine voraussichtliche Lebensdauer von mehr als einem halben Jahr. Der Wasserbehälter ist als "single patient use" zu behandeln. Aus diesem Grund ist bei einem Patientenwechsel ein Auswechseln des Wasserbehälters zwingend erforderlich.

Installieren/Ersetzen des Gerätefilters

Das Gerät wird mit einem wiederverwendbaren Gerätefilter geliefert. Dieser muss immer installiert sein, wenn das Gerät in Betrieb ist. Überprüfen Sie den Gerätefilter alle 1 bis 3 Monate. Reinigen oder ersetzen Sie ihn, wenn er Löcher aufweist oder durch Schmutz oder Staub verstopft ist.

Hinweis: Bei Lieferung des Gerätes ist der Gerätefilter nicht installiert. Sie müssen vor Verwendung des Gerätes den Gerätefilter installieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Gerätefilter zu installieren oder zu ersetzen:

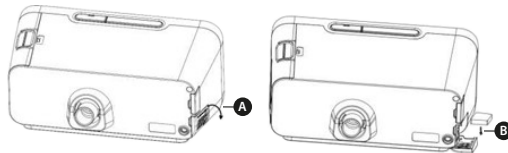


Abbildung 18: Installieren/Ersetzen des Gerätefilters

1. Öffnen Sie die Gerätefilterabdeckung (A).
2. Setzen Sie den Gerätefilter auf die Gerätefilterabdeckung und schließen Sie sie dann (B).
Wenn Sie den Gerätefilter ersetzen, entfernen Sie den alten Gerätefilter und setzen Sie den neuen Gerätefilter ein.

Kapitel 10

Instandhaltung

Wartung des Gerätes

Es ist keine regelmäßige Wartung erforderlich. Wenn Sie einen anormalen Betrieb des Gerätes oder anormale Geräusche feststellen, wenn das Gerät oder das Netzteil vom Tisch herunterfällt, wenn Sie es falsch betrieben haben, wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist oder wenn das Gehäuse Risse aufweist, trennen Sie es von der Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Instandhaltung

Die Therapiegeräte POINT 3 CPAP und POINT 3 AutoCPAP der HOFFRICHTER GmbH sind auf eine Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgelegt. Bei Verwendung des Therapiegerätes gemäß dieser Gebrauchsanleitung ist das Gerät wartungsfrei. Wenn das Therapiegerät auch noch nach diesem Zeitraum verwendet wird, empfehlen wir, es von einem autorisierten Händler überprüfen zu lassen. Bei Verwendung des Atemluftanfeuchters gemäß dieser Gebrauchsanleitung ist dieser wartungsfrei. Falls Sie während der Funktionsprüfung defekte Teile feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an einen autorisierten Händler.

Kapitel 11

Anhang

Technische Daten

Abmessungen			
Abmessungen (L x B x H)	238 x 178 x 128 mm		
Gewicht	ca. 1,60 kg		
Bildschirmgröße	3,5 Zoll		
Betriebsbedingungen			
Temperatur	5 °C bis 35 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 95 % (nicht kondensierend)		
Atmosphärischer Druck	700 kPa bis 1060 kPa		
Lager- und Transportbedingungen			
Temperatur	-25 °C bis 70 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	5% bis 95 % (nicht kondensierend)		
Atmosphärischer Druck	700 kPa bis 1060 kPa		
Geräuschemission			
Schalldruckpegel	Messunsicherheit	Schallleistungspegel	Messunsicherheit
28 dB(A)	2 dB(A)	36 dB(A)	2 dB(A)
Elektrik			
Modell	DA60-220S24-W1		
AC-Eingang	100–240 V, 1,18–0,56 A, 50/60 Hz, max. 2 A		
DC-Ausgang	24 V  2,5 A		
Modell	JE01-40-006HM		
AC-Eingang	100–240 V, 50/60 Hz, max. 2 A		
DC-Ausgang	24 V  2,5 A		
Sicherheitsdaten			
Elektrische Schutzklasse	Klasse II		
Anwendungsteil	Typ BF		
Schutzart	IP22		

Gerätefilter

Gerätefilter: Filtereffizienz: > 75 % (Staub von 7 Mikron)

Druck

Einstellungsbereich 4–20 cmH₂O

Max. statischer Druck während Fehlfunktion 40 cmH₂O

Genauigkeit des statischen Drucks APAP ± 0,5 cmH₂O (erwartete Messunsicherheit: 1,87 %) CPAP ± 1,0 cmH₂O (erwartete Messunsicherheit: 3,74 %)

Genauigkeit des dynamischen Drucks ± 1 cmH₂O (erwartete Messunsicherheit: 2,55%)

Genauigkeit der Drucküberwachung ± (2 % x Messbereichsendwert + 4% x Ablesewert)

Flow

		Prüfdruck (cmH ₂ O)				
		4	8	12	16	20
19 mm Atemschlauch	Am Patientenanschluss gemessener Druck (cmH ₂ O)	2,9	7,1	11,0	15,1	19,1
	Durchschnittlicher Flow am Patientenanschluss (l/min)	154,3	146,4	135,7	125,3	114,1
15 mm Atemschlauch	Am Patientenanschluss gemessener Druck (cmH ₂ O)	2,9	6,9	10,8	14,8	18,7
	Durchschnittlicher Flow am Patientenanschluss (l/min)	141,4	132,7	124,2	114,3	85,4

Anfeuchter

Wasserfüllmenge 290 ml (max. Wasserfüllstand)

Anfeuchterleistung > 10 mg/l BTPS (innerhalb des eingestellten Druckbereichs)

Erklärung zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Wesentliche Leistungsmerkmale:

CPAP-Modus: Betriebsdruck 10 cmH₂O

Das System ist für die Verwendung in der elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, die in Formular A-1, A-2 und A-3 spezifiziert ist. Der Kunde oder Anwender des CPAP-Systems muss sicherstellen, dass es wie unten beschrieben in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Das CPAP-System ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder Anwender des CPAP-Systems kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verhindern, indem ein Mindestabstand zwischen dem portablen/mobilen HF-Kommunikationsgerät (Sender) und dem CPAP-System (gemäß der Empfehlung in Formular A-3) entsprechend der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes eingehalten wird.


Formular A-1 Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Aussendungen

Prüfung von Störaussendungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung Leitfaden
Abstrahlungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Das CPAP-System verwendet HF-Energie ausschließlich für seine interne Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
Leitungsgeführte Störaussendung nach CISPR 11	Klasse B	Das CPAP-System ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
Aussendungen von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker IEC61000-3-3	Stimmt überein	

Formular A-2 Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeitsprüfungen	IEC60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC61000-4-2	Kontaktentladung: ± 8 kV Luftentladung: ± 15 kV	Kontaktentladung: ± 8 kV Luftentladung: ± 15 V	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen IEC61000-4-4	Netzleitungen: ± 2 kV Eingangs-/Ausgangsleitungen: ± 1 kV	Netzleitungen: ± 2 kV Eingangs-/Ausgangsleitungen: ± 1 kV	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC61000-4-5	Zwischen Leitungen: ± 1 kV Leitung(en) zu Masse: ± 2 kV	Zwischen Leitungen: ± 1 kV Leitung(en) zu Masse: ± 2 kV	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungsleitungen IEC61000-4-11	0 %, 70 %, 0 % UT	0 % für 0,5 Perioden 0 % für 1 Perioden 70 % für 25 Perioden 0% für 250 Perioden	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Magnetfelder bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC61000-4-8	50 Hz, 60 Hz 30 A/m	50 Hz: 30 A/m 60 Hz: 30 A/m	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Geleitete HF-Störgrößen IEC61000-4-6	150 KHz bis 80 MHz 3 Veff ISM und Amateurfunkbänder zwischen 150 kHz und 80 MHz 6 Veff	3 Veff 6 Veff (in ISM- und Amateurfunkbändern) 80 % AM bei 1 kHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum CPAP-System, einschließlich der Leitungen, verwendet werden, als dem empfohlenen Schutzabstand, der mit der entsprechenden Gleichung für die Frequenz des Senders ermittelt wird. Empfohlene Schutzabstände: $d = 0,35 \sqrt{P}$ $d = 1,2 \sqrt{P}$

Formular A-2 Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeitsprüfungen	IEC60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC61000-4-3	80 MHz bis 2700 MHz 10 V/m (effektiv) 385 MHz 27 V/m (effektiv) 450 MHz 28 V/m (effektiv) 710 MHz, 745 MHz, 780 MHz 9 V/m (effektiv) 810 MHz, 870 MHz, 930 MHz 28 V/m (effektiv) 1720 MHz, 1845 MHz, 1970 MHz 28 V/m (effektiv) 2450 MHz 28 V/m (effektiv) 5240 MHz, 5500 MHz, 5785 MHz 9 V/m (effektiv)		80 MHz bis 800 MHz: $d = 1, 2 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz: $d = 12,3 \sqrt{P}$ P ist die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) nach Angabe des Senderherstellers, und d ist der empfohlene Schutzabstand. Die Feldstärke stationärer HF-Sender sollte in jedem Frequenzbereich gemäß einer Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel sein. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich: 

Formular A-3 Empfohlener Schutzabstand zwischen portablen/mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem CPAP-System

Maximale Nennleistung des Senders (W)	Schutzabstand in Metern (m) abhängig von der Sendefrequenz		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Reisen mit dem Gerät

Transportieren Sie bei Reisen das Gerät und Zubehör in der Transporttasche der HOFFRICHTER GmbH. Führen Sie zum Packen des Gerätes die folgenden Schritte aus:

1. Entfernen Sie den Wasserbehälter vom Gerät, und entleeren Sie ihn vollständig.
2. Montieren Sie den Wasserbehälter wieder am Gerät.
3. Legen Sie das Gerät und Zubehör in die Transporttasche.

Haftungsausschluss

Die HOFFRICHTER GmbH haftet nicht für Auswirkungen auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Produktes, wenn:

- Eingriffe, Veränderungen, Ergänzungen, Kalibrierungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten durch nicht von uns ermächtigte Personen durchgeführt werden,
- Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die von anderen Herstellern stammen und nicht durch uns für die Anwendung am Produkt freigegeben sind,
- das Produkt in anderer Weise als in der Gebrauchsanleitung beschrieben verwendet wird oder
- die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Hygiene- und Reinigungsvorschriften nicht eingehalten wurden.

Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Lizenzinformationen

Ein Teil der Gerätesoftware basiert auf lizenzfreier Software. Sie können die Liste der verwendeten Software sowie die entsprechenden Lizenzbedingungen speichern und lesen, indem Sie die Daten auf einen USB-Stick kopieren.

Lagerung

Lagerungsinformationen

Lagern Sie das Gerät unter den vorschriftsmäßigen Umgebungsbedingungen.

Lagern des Therapiegerätes

1. Schalten Sie das Therapiegerät aus.
2. Trennen Sie das Therapiegerät von der Stromversorgung.
3. Reinigen Sie das Therapiegerät, seine Komponenten und sein Zubehör.
4. Lagern Sie das Therapiegerät, seine Komponenten und sein Zubehör an einem trockenen Ort.

Entsorgung

Elektronik-Altgeräte



Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Haushaltsmüll. Wenden Sie sich für die ordnungsgemäße Entsorgung an einen zugelassenen, zertifizierten Elektronikschrottverwerter. Sie erhalten entsprechende Adressen von Ihrem Umweltbeauftragten oder von der Kommunalverwaltung.

Die Geräteverpackung (Karton und Packmitteleinsätze) können als Altpapier entsorgt werden.



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Wiederverwendung von Einmalprodukten!

Einmalprodukte dürfen nur einmal verwendet werden. Wiederverwendete Einmalprodukte sind möglicherweise kontaminiert oder funktionieren nicht ordnungsgemäß und können daher Verletzungen von Patienten verursachen.



HOFFRICHTER GmbH

Mettenheimer Straße 12/14

19061 Schwerin

Deutschland

Telefon: +49 385 39925-0

Fax: +49 385 39925-25

E-Mail: info@hoffrichter.de

www.hoffrichter.de

